



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Bauministerkonferenz
Konferenz der für Städtebau,
Bau- und Wohnungswesen
zuständigen Minister und
Senatoren der Länder
(ARGEBAU)



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Projektaufruf an Städte und Gemeinden

HAUSANSCHRIFT
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

POSTANSCHRIFT
11014 Berlin

TEL +49 30 18 16902
FAX +49 30 18 6815 16902

SWIII1@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Berlin, 18. Dezember 2019

Aufruf: Tag der Städtebauförderung am 16. Mai 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 16. Mai 2020 findet bundesweit zum sechsten Mal der

Tag der Städtebauförderung statt.

Wir möchten Sie wieder herzlich einladen, sich mit einer Veranstaltung an diesem Aktionstag zu beteiligen!

Der Tag der Städtebauförderung ist mittlerweile eine Erfolgsgeschichte. Im Jubiläumsjahr 2019 zum 5-jährigen Bestehen dieses besonderen Formats haben erneut mehr Städte und Gemeinden an dem bundesweiten Aktionstag teilgenommen als im Vorjahr. Rund 750 Veranstaltungen haben die große Vielfalt und nachhaltigen Wirkungen der Städtebauförderung vor Ort erlebbar gemacht.

Der Tag der Städtebauförderung ist eine besondere und praxisorientierte Kommunikationsplattform. Hier kommen Bund, Länder und Kommunen zusammen, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen, Erfolge zu zeigen und Projekte mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren.

Ziel: Erfolge teilen

Die Städtebauförderung als Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Ländern und Kommunen ist eines der wichtigsten Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung und trägt dazu bei, die Ziele einer sozial, wirtschaftlich und ökologisch ausgewogenen Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungspolitik zu konkretisieren. Sie unterstützt Städte und Gemeinden bei der Bewältigung eines breiten Bündels von – auch immer wieder neuen – Herausforderungen. Der Strukturwandel von Handel und Gewerbe, die Erneuerung der kommunalen Infrastruktur, Anforderungen an den Klimaschutz und die Klimaverträglichkeit, Digitalisierung und demografischer Wandel, aber auch Zuwanderung sowie die Erhaltung der städtebaulichen Identität und soziale Integration – das alles wirkt sich auf das Zusammenleben in den Kommunen aus und stellt Ansatzpunkte für die Städtebauförderung dar. Deswegen liegen die Bundesmittel für die Programme der Städtebauförderung mit 790 Millionen Euro jährlich auf einem Rekordniveau.

Angesichts der zahlreichen Herausforderungen ist die Stadtentwicklung zugleich eine Aufgabe für die gesamte Gesellschaft. Dazu gehört es, über staatliche Ebenen und Ressortgrenzen hinwegzudenken, Institutionen, Verbände und Vereine zu beteiligen sowie Bürgerinnen und Bürger an Planungsprozessen mitwirken zu lassen um gute und dauerhaft tragfähige Ergebnisse zu erreichen. Es gibt viele gelungene Beispiele, die mithilfe einer breiten Beteiligung und dem integrierten Ansatz der Städtebauförderung die passenden Antworten auf die aktuellen Herausforderungen vor Ort gefunden haben. Der Tag der Städtebauförderung bringt diese Erfolge der Öffentlichkeit näher!

Beteiligung und Kooperation – unsere besonderen Schwerpunkte

Stadtentwicklung und Stadterneuerung wird durch vielfältige gesellschaftliche Akteure beeinflusst. Ein besonderes Anliegen ist es daher, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure wie Vereine, Verbände, Einzelhandel, Stiftungen, Initiativen oder Genossenschaften für eine Mitwirkung zu gewinnen. Der Tag der Städtebauförderung bietet zahlreiche Anlässe, sie in die Aktivitäten einzubeziehen und gemeinsame Veranstaltungen zu entwickeln. Mitmachen am Tag der Städtebauförderung 2020 sollen alle, die eine nachhaltige Stadtentwicklung und Stadterneuerung unterstützen oder mehr darüber erfahren möchten.

Profitieren Sie vom bundesweiten Aktionstag!

Die Aktivitäten der Kommunen am Tag der Städtebauförderung sind als investitionsvorbereitende bzw. -begleitende Maßnahmen fester Bestandteil der geförderten Gesamtmaßnahme. Die Förderung der Veranstaltungen zum Tag der Städtebauförderung wird über das übliche Antrags- und Bewilligungsverfahren der Länder beantragt. Hierbei gibt es je nach Land unterschiedliche Richtlinien: Es empfiehlt sich daher, die Förderfähigkeit der Aktivitäten im Vorfeld mit den Ansprechpersonen im jeweiligen Land abzustimmen.

Um eine Teilnahme am Tag der Städtebauförderung zu erleichtern, stellt der Bund den Städten und Gemeinden auf www.tag-der-staedtebaufoerderung.de die gesammelten Erfahrungen anderer teilnehmender Kommunen und weitere Hilfsmittel zur Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen zur Verfügung.

Einfach anmelden auf www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

Die Anmeldung einer eigenen Veranstaltung für den Tag der Städtebauförderung ist ohne größeren Aufwand auf der Internetseite www.tag-der-staedtebaufoerderung.de möglich.

Wir unterstützen Sie bei Organisation und Bekanntmachung Ihrer Veranstaltung!

Gerne können Sie zur Vorbereitung Ihrer Veranstaltung und bei Fragen auch in diesem Jahr den Service der betreuenden Agentur für den Tag der Städtebauförderung nutzen:

Agentur für den Tag der Städtebauförderung
sbca, Prinzenstraße 84.2, 10969 Berlin
Telefon: +49 30 / 69 53 70 8-14, Fax: +49 30 / 69 53 70 8-20
kontakt@tag-der-staedtebaufoerderung.de
Ansprechpartnerin: Sarah Reiche

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Tag der Städtebauförderung 2020!

Mit freundlichen Grüßen

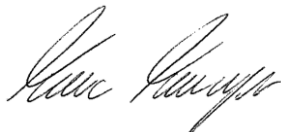
Im Auftrag



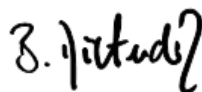
Nicole Graf
Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat



Armin Keller
Fachkommission Städtebau;
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen,
Bau und Verkehr



Dr. Timo Munzinger
Deutscher Städtetag



Bernd Düsterdiek
Deutscher Städte- und Gemeindebund